



## Haltestellenprogramm 2018



# Inhaltsübersicht

<b>A Anlass</b> .....	2
<b>B Haltestellen-Kategorisierung</b> .....	2
<b>C Auswahl der Maßnahmen für das Haltestellenprogramm 2018</b> .....	3
<b>D Kosten</b> .....	5

## A Anlass

Auf Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen vom 19.11.2015 umfasst das Haltestellenprogramm für das laufende Jahr 2017 den barrierefreien Umbau der Haltestellen „Battenfeld“ (gegenüber Autohaus Bichmann), „Bieberberg“ (vor Braukmann in Lendringesen) sowie „Bösperde Bahnhof“ (im Zusammenhang mit dem Bau des Kreisels Bösperder Weg). Darüber hinaus soll ein Wetterschutz an der Haltestelle „Holzen Heidestraße“ errichtet werden. Die entsprechenden Zuschüsse in Höhe von 90 % sind inzwischen vom Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) zugesagt worden.

Das Haltestellenprogramm 2017 erhält durch das vorliegende Programm für das Jahr 2018 seine Fortführung. Der Antrag auf entsprechende Fördermittel ist beim NWL bis zum 31.01.2017 einzureichen.

Die Notwendigkeit zur Aufstellung von Haltestellenprogrammen ergibt sich aus dem 2013 geänderten § 8 des Personenbeförderungsgesetzes, der die vollständige Barrierefreiheit des ÖPNV bis zum Jahr 2022 als Ziel setzt. Für die Umsetzung im Bereich der Haltestellen-Infrastruktur ist in erster Linie die Stadt Menden verantwortlich. Da nicht alle Haltestellen bis 2022 angepasst werden können, sieht der Gesetzgeber die Möglichkeit einer Prioritätensetzung vor.

Weitere Gründe zur Aufstellung des Haltestellenprogramms sind die Notwendigkeit von Sanierungen zur Erhaltung der Verkehrssicherheit sowie anstehende Baumaßnahmen, in deren Zusammenhang der Umbau von Haltestellen besondere Synergie-Effekte mit sich bringt.

## B Haltestellen-Kategorisierung

Im Zusammenhang mit der Aufstellung des Haltestellenprogramms 2017 ist eine Kategorisierung aller Mendener Haltestellen durchgeführt worden. Bei der Bewertung waren Ein-/ Aussteigerzahlen, mögliche Verknüpfungen von Bahn- bzw. Buslinien sowie die verkehrliche Bedeutung für die jeweiligen Ortsteile ausschlaggebend. Die folgende Tabelle zeigt die Haltestellen der Kategorien 1 bis 3. Alle übrigen, rd. 120 Haltestellen sind der Kategorie 4 zuzuordnen.

	<b>Haltestellenname (Straße)</b>
<b>Kategorie 1</b>	- Battenfeld (Kolpingstraße) - Bahnhof (Walramstraße/ Westwall/ Heimkerweg) - Nordwall (Unnaer Straße/ Nordwall) - Platte Heide Schule (Margueritenweg/ Malvenweg) - Bieberberg (Lendringser Hauptstraße) - Lendringesen Sparkasse (Lendringser Hauptstraße)

	<b>Haltestellenname (Straße)</b>
<b>Kategorie 2</b>	Zum Kortenrott (Zum Kortenrott) / Bodelschwinghstraße (Bodelschwinghstraße) / Walburgiskirche (Werler Straße) / Hönnenwerth (Schmölen-Allee) / Manöverweg (Bräukerweg) / Böspende Kirche (Heidestraße) / Südwall (Südwall) / Schulzentrum (Windthorststraße) / Halingen Sportplatz (Halingen Dorfstraße) / Niederstadt (Balver Straße) / Bergstraße (Hüingser Ring) / Gluckstraße (Ob dem Lahrtal) / Hönneinsel (Bodelschwinghstraße) / Walramschule (Walramstraße) / Galbreite (Bräukerweg) / Hermann-Löns-Straße (Margueritenweg) / Eisengiesserei (Lendringser Hauptstraße)
<b>Kategorie 3</b>	Lendringen Realschule (Drosselstraße) / Arndtstraße (Droste-Hülshoff-Straße) / Am Galgenfeld (Droste-Hülshoff-Straße) / Bismarckstraße (Unnaer Landstraße) / Landwehr (Unnaer Landstraße) / Holzener Dorfstraße (Provinzialstraße) / Auf dem Sauerfeld (Holzener Dorfstraße) / Holzen Dröge (Heidestraße) / Halingen Kirche (Halingen Dorfstraße) / Ostpreußenstraße (Bräukerweg) / Gurriss (Bräukerweg) / Taunusstraße (Berliner Straße) / Gertrud-Bäumer-Straße (Bismarckstraße) / Feldstraße (Bismarckstraße) / Droste-Hülshoff-Straße (Bismarckstraße) / Zum Buchholz (Zum Buchholz) / Auf der Heese (Auf der Heese) / Beethovenstraße (Beethovenstraße) / Richard-Wagner-Straße (Ob dem Lahrtal) / Kleiststraße (Clemens-Brentano-Straße) / Habichtstraße (Habichtstraße) / Eisborner Weg (Friedhofstraße) / Gelber Morgen (Joseph-Beierle-Straße) / Windthorststraße (Windthorststraße) / Walburgisgymnasium (Schwitter Weg) / Franz-Schweitzer-Straße (Am Obsthof) / Am Gillfeld (Mühlenbergstraße) / Schwitten Sparkasse (Friedrichstraße) / Lendringen Bahnhof (Hüingser Ring) / Böspende Bahnhof (Fröndenberger Straße) / Wilhelmstraße (Wilhelmstraße) / Askeystraße (Hönnetalstraße) / Asbeck Mitte (Berger Weg) / Oberoesbern Kirche (Oberoesbern) / Niederbarge (B 7) / Lürbke (Lürbker Straße) / Kiebitzweg (Glockenblumenweg) / Rauherfeld (Balver Straße) / Breukerskamp (Mendener Straße) / Meierfrankenfeldstraße (Meierfrankenfeldstraße) / Klusendick (Fröndenberger Straße) / Siedlung Schmöle (Fröndenberger Straße) / Siedlung Sonnenschein (Hönnetalstraße) / Twiete (Balver Straße) / Ruhrbrücke (Fröndenberger Straße)

## **C Auswahl der Maßnahmen für das Haltestellenprogramm 2018**

Nach Umsetzung des Haltestellenprogramms 2017 sind - bis auf die Haltesteige Westwall und Walramstraße und dem Haltesteig vor dem Lendringser Platz - alle Kategorie 1-Haltestellen barrierefrei. Bei Letzterem empfiehlt es sich abzuwarten, bis die Überlegungen zur Umgestaltung des Lendringser Platzes konkretisiert werden. Die Haltesteige Westwall und Walramstraße sind sinnvollerweise im Zusammenhang mit der Fahrbahnsanierung des Knotens Blumendreieck umzubauen.

### **Haltestelle „Böspende Kirche“**

Bei der Kategorisierung der Haltestellen ist auch das Ziel einbezogen worden, in allen Ortsteilen zentrale barrierefreie Haltestellen einzurichten. Sowohl die Innenstadt als auch Lendringen sind diesbezüglich im Programm 2017 berücksichtigt. Für den Ortsteil Böspende bietet sich in diesem Zusammenhang die Haltestelle „Böspende Kirche“ an. Sie hat eine relativ zentrale Lage und wird zudem von allen Fahrten der Linie 27 bedient. Durch die Aufteilung auf zwei Linienäste (Holzener Dorfstraße bzw. Mühlenbergstraße) werden zahlreiche Haltesteige jeweils nur von jeder zweiten Fahrt, also im Stundentakt angefahren.

Darüber hinaus verfügt die Haltestelle „Böspende Kirche“ über die höchsten Fahrgastzahlen im gesamten Bereich Holzen/ Böspende. Der heutige Zustand der Haltesteige ist durch flache Borde am Fahrbahnrand sowie durch einen fehlenden Wetterschutz für Fahrgäste in Richtung Innenstadt geprägt (s. Fotos).

Bösperde Kirche, Richtung Menden



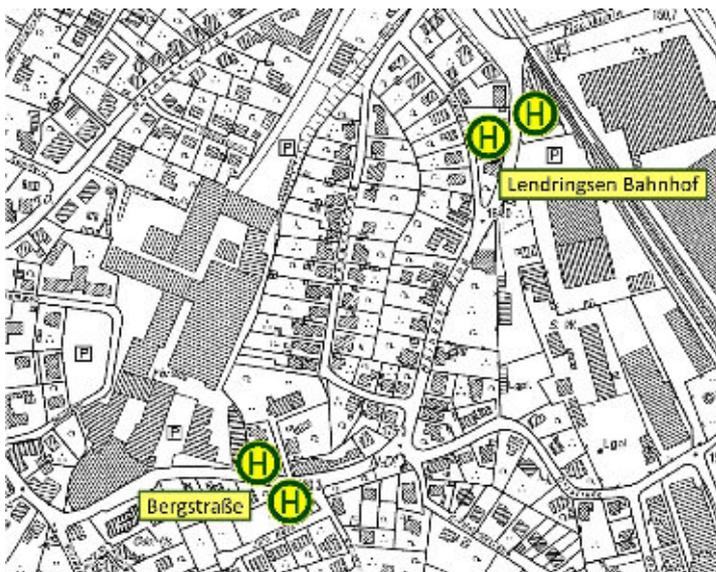
Bösperde Kirche, Richtung Halingen



Am derzeitigen Standort ist es in Fahrtrichtung Halingen auf Grund mehrerer Grundstückszufahrten nicht möglich, einen Haltesteig mit Buskapsteinen in der erforderlichen Länge von 18 Metern einzurichten. Daher muss der Bussteig ca. 30 Meter in Richtung Westen verschoben werden. Der vorhandene Fahrgastunterstand, der sich ohnehin in einem schlechten Zustand befindet, kann daher nicht weiter genutzt werden. Am neuen Standort ist ein angemessener Ersatz zu schaffen. Wegen der geringen Gehwegbreite kommt dabei nur ein Unterstand ohne Seitenwände in Betracht.

### Haltestellenumbau im Zuge der Sanierung des Hüngser Rings

Im Anschluss an die Fertigstellung der neuen Anbindung des Gewerbegebiets Im Ohl ist eine Sanierung des Hüngser Rings vorgesehen. Die Planungen sehen einen ersten Bauabschnitt auf dem südlichen Ast vom Bahnübergang bis zur Steinstraße vor. In diesem Bereich befinden sich zwei Bushaltestellen mit vier Haltesteigen (s. Übersichtsplan).



Die Haltestelle „Bergstraße“ gehört der Kategorie 2 an. Bei der Haltestelle „Lendringen Bahnhof“ (Kategorie 3) ist besonders die Verknüpfung zum nahe gelegenen Bahn-Haltepunkt hervorzuheben.

Sowohl an der Haltestelle „Bergstraße“ (Fahrtrichtung Lendringen) als auch an der Haltestelle „Bahnhof Lendringen“ (Fahrtrichtung Auf der Heese) können die Haltesteige möglicherweise nicht am jetzigen Standort eingerichtet werden. Die vorhandenen Platzverhältnisse lassen die Verlegung von Buskapsteinen in einer Länge von 18 Metern nicht zu. Darüber hinaus ist im Bereich des

Haltesteigs Bergstraße eine Verbreiterung des Gehwegs vorzunehmen, um den notwendigen Wetterschutz errichten zu können. Der Fahrbahnquerschnitt sowie die Verkehrsbedeutung des Hüngser Rings (Sammelstraße) als auch die vorhandene Verkehrsmenge ermöglichen eine entsprechende Fahrbahneinengung über eine Länge von 20 Metern.

## D Kosten

Für die dargestellten Maßnahmen ist auf Grund vorhandener Erfahrungswerte aus vergleichbaren Projekten eine grobe Schätzung der Baukosten vorgenommen worden. Es ergibt sich ein Gesamtvolumen von rd. 370.000,- €.

<b>Haltestelle</b>	<b>Standort</b>	<b>Maßnahmen</b>	<b>Kosten (in €)</b>
Bösperde Kirche, Ri. Halingen	Heidestraße	barrierefreier Umbau (Buskapsteine/ taktile Elemente) und Wetterschutz (inkl. Abriss vorhandener Wetterschutz)	75.000,-
Bösperde Kirche, Ri. Menden	Heidestraße	barrierefreier Umbau (Buskapsteine/ taktile Elemente) und Wetterschutz	60.000,-
Lendringsen Bahnhof, Ri. Auf der Heese	Hüingser Ring	barrierefreier Umbau (Buskapsteine/ taktile Elemente)	50.000,-
Lendringsen Bahnhof, Ri. Lendringsen	Hüingser Ring	barrierefreier Umbau (Buskapsteine/ taktile Elemente) und Wetterschutz	60.000,-
Bergstraße, Ri. Auf der Heese	Hüingser Ring	barrierefreier Umbau (Buskapsteine/ taktile Elemente)	50.000,-
Bergstraße, Ri. Lendringsen	Hüingser Ring	barrierefreier Umbau (Buskapsteine/ taktile Elemente) und Wetterschutz, Gehwegverbreiterung im Bereich der Haltestelle	75.000,-
<b>Gesamtkosten</b>			<b>370.000,-</b>

Die Förderquote beträgt aktuell 90 % der förderfähigen Kosten. Die Frist für eine Anmeldung zur Aufnahme in das Förderprogramm des NWL für das Jahr 2018 endet am 31. Januar 2017. Über die Aufnahme der gemeldeten Maßnahmen in das Förderprogramm entscheidet der NWL.

Für den Eigenanteil der Stadt Menden in Höhe von rd. € 37.000,- ist ein entsprechendes Abrechnungsobjekt im Entwurf zum Haushalt 2018 unter der Bezeichnung I 12010116 („Bushaltestellen im Stadtgebiet“) vorhanden.